

 <p>Winckelmann-Museum Stendal [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Odysseus und die Sirenen II</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst, Grafik des Jugendstils und der modernen Kunst</p> <p>Inventarnummer: WM-VI-b-h-104</p>
---	--

## Beschreibung

Odysseus ist an den Armen wie auch um den Unterleib an den Schiffsmast gefesselt. Seine Blöße ist mit einem Lendenschurz verhüllt. Er ist kleiner als die drei Sirenen, die ihn singend anlocken. Die beiden äußeren bedecken ihre Brust mit ihren Vogelflügeln. Rechts unten ist deutlich der Totenschädel zu sehen. Die Gefährten rudern konzentriert, zwei davon am Steuer; die Route geht zwischen den Sirenenfelsen hindurch.

Bezeichnet:

u.r.: Ronald Paris 77

u.l.: "Odysseus und die Sirenen"

u. Mitte: 9/23

## Grunddaten

Material/Technik:

Lithographie

Maße:

Blatt: 51 x 35,5 cm

## Ereignisse

Druckplatte  
hergestellt

wann 1977

wer Ronald Paris (1933-2021)

wo

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

Odysseus

wo

[Person-  
Körperschaft-  
Bezug]

wann

wer

Sirene (Mythologie)

wo

## Schlagworte

- Lithografie

## Literatur

- Hofstetter, Eva (2013): Vorsicht Lebensgefahr! Sirenen, Nixen, Meerjungfrauen in der Kunst seit der Antike. Ausstellungskatalog, hrsg. von Max Kunze im Auftrag der Winckelmann-Gesellschaft. Ruhpolding /Mainz, S. 105-106 Nr. 6.6